

zugestellt durch Österreichische Post AG
Amtliche Mitteilung



GRAFENWÖRTH

Am Südhang des Lebens.

GRAFENWÖRTH | FEUERSBRUNN | SEEBARN | WAGRAM | JETTSDORF | ST. JOHANN

**Mitteilungen des Bürgermeisters 4_2023
Die 6 am Wagram.**

Raiffeisenbank
Krems



FinanzierungsCenter

BESSER.
SICHER.
WOHNEN.

ZUKUNFTSFIT WOHNEN. ALTERNATIVE ENERGIEEN FÜR IHR EIGENHEIM.

WIR SIND IHR REGIONALER PARTNER
FÜRS WOHNEN UND FINANZIEREN.
GEMEINSAM MIT DEN ENERGIE-EXPERTEN
VON *SKORSCH GREEN ENERGY*
PLANEN SIE MIT UNS IHREN WOHNTRAUM.
MITEINANDER GROSSES ERREICHEN.

Stefan Mandici, Kundenbetreuer Raiffeisenbank
Krems FinanzierungsCenter und Gerald Skorsch,
Geschäftsführer von *Skorsch Green Energy*

www.raiffeisenbankkrems.at



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



BÜRGERMEISTER
Mag. Alfred Riedl

Haben Sie das Weihnachtsfest gut verbracht? Konnten Sie dem Weihnachtsstress dieses Jahr entfliehen oder hat er Sie (wieder einmal) gepackt? Ich hoffe, dass es Ihnen gelungen ist, Zeit füreinander zu finden und für die Dinge, die wirklich wichtig sind. Denn mehr denn je braucht unsere Gesellschaft das „Miteinander“ und „Füreinander“. Die Pandemie hat unsere Welt verändert. Unser Fokus liegt auf uns selbst und wir haben Mauern um uns errichtet. Wie sehr ich mir wünsche, dass diese zu Fall kommen und Beziehungen wieder gestärkt werden! Dies schaffen wir im Kleinen: Wenn wir kurz hinterfragen, anstatt zu urteilen; ehrlich zuhören, anstatt abzuwimmeln, und uns bewusst Zeit für den Anderen nehmen. Zeit ist neben Gesundheit wohl unser kostbarstes Gut. Und wir sind getrieben von dem Gefühl, zu wenig davon zu haben. Doch so viel von der Zeit, die uns gegeben ist, ist vergeudet, wenn wir sie in Digitalisierung und Konsum investieren, anstatt sie jemand anderem zu schenken.

Das neue Jahr schenkt uns 8.784 Stunden. Mögen wir sie sinnvoll nutzen, um mit Freude darauf zurückzublicken.

Wir als Gemeinde haben ein emsiges Jahr 2023 hinter uns gebracht. Vieles ist geschafft: Enormen Aufwand haben wir in die Errichtung von erneuerbarer Energie investiert und unser Kinderbetreuungsangebot erweitert. Letzteres Projekt ist noch nicht abgeschlossen, sondern wird auch 2024 noch weitergehen. Auf Seite 4 finden Sie übrigens einen interessanten

Auszug aus dem Haushaltsvoranschlag 2024, den wir in den letzten Wochen sorgfältig ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorgelegt haben. Dieses umfangreiche Dokument gibt Rechenschaft darüber, wie mit dem Gemeindebudget verfahren wird, und ist für alle einsichtig. Die kommunale Buchhaltung unterliegt den strengen Kriterien Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit und wird von höheren Instanzen regelmäßig geprüft. Somit wird individuelle Willkür verhindert und ein verantwortungsvoller Umgang mit Gemeinderessourcen gewährleistet.

Wir Kommunen sind ein kleines Rädchen in einem großen Zahnwerk – jedoch ein sehr wichtiges. Was wir schaffen, das schaffen wir MIT und FÜR unsere Bürgerinnen und Bürger.

Und so wünsche ich uns allen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr. Nehmen wir uns Zeit für uns selbst und füreinander.

Ihr/Euer

Bürgermeister
Mag. Alfred Riedl

Seite 4

Aus dem Gemeinderat

Seite 6

Aktuelles



Seite 10

Kultur



Seite 11

Soziales

Seite 12

Gesundheit



Seite 14

Umwelt

Seite 15

Jugend

Seite 16

Pfarre

Seite 17

Bildung

Seite 21

Gesellschaft

Seite 26

Veranstaltungen | Termine

Das Wichtigste aus der letzten Gemeinderatssitzung 2023

In seiner letzten Sitzung im Jahr 2023 befasste sich der Gemeinderat vor allem mit dem Haushaltsentwurf für das Jahr 2024.

| DIE WICHTIGSTEN EINNAHMEN | 2023 | 2024 |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| Wasserbezugsgebühr | € 330.000,- | € 340.000,- |
| Wasserbereitstellungsgebühr | € 110.000,- | € 110.000,- |
| Wasseranschlussabgabe | € 15.000,- | € 35.000,- |
| Kanalbenützungsgebühr | € 650.000,- | € 660.000,- |
| Grundsteuer A+B | € 310.000,- | € 360.000,- |
| Kommunalsteuer | € 790.000,- | € 850.000,- |
| Aufschließungsbeiträge | € 1.200.000,- | € 1.000.000,- |
| Ertragsanteile | € 3.309.000,- | € 3.366.000,- |

| DIE WICHTIGSTEN AUSGABEN | 2023 | 2024 |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| Bezüge der politischen Organe | € 200.000,- | € 208.000,- |
| Bezüge Vertragsbedienstete | € 1.230.000,- | € 1.476.000,- |
| Aufwand für Feuerwehren | € 37.500,- | € 37.500,- |
| Beheizung VS Grafenwörth | € 24.000,- | € 22.000,- |
| Strom Volksschule | € 9.000,- | € 20.000,- |
| NÖKAS-Beitrag | € 929.000,- | € 1.004.000,- |
| Beiträge an HW-Schutzverbände | | |
| Krems-Donau-Kamp | € 51.000,- | € 51.000,- |
| Tullnerfeld-Nord | € 43.700,- | € 43.700,- |
| Wasserverb. Wagram | € 325.000,- | € 325.000,- |
| GAV Wagram-West | € 438.600,- | € 436.000,- |
| Sozialhilfeumlage | € 512.000,- | € 638.000,- |
| Schulumlage inkl. Musikschule | € 284.500,- | € 305.600,- |
| Kredittilgungen | € 102.600,- | € 82.600,- |
| Treibstoffe | € 12.700,- | € 13.700,- |
| Jugendwohlfahrtsumlage | € 98.000,- | € 125.000,- |
| Müllgebühren Abfallverband | € 290.000,- | € 330.000,- |

Mit dem Voranschlag sind neben den laufenden Kosten auch etwa 5,8 Mio. Euro für außerordentliche Projekte beschlossen worden.

| VORHABEN | AUSGABEN |
|--|-----------------|
| Kindergartenneubau Grafenwörth | € 3.400.000,- |
| Straßenbau | € 1.000.000,- |
| Geh- und Radweg Jettsdorf | € 250.000,- |
| Güterwegsanierungen / Güterwegerhaltung | € 90.800,- |
| allg. Anlagen – Erweiterung / Betriebe der WVA | € 155.000,- |
| Infrastrukturprojekt Seepark Wasserleitung | € 165.000,- |
| allg. Anlagen – Erweiterung / Betriebe der ABA | € 155.000,- |
| Infrastrukturprojekt Seepark Kanalleitung | € 535.000,- |

SCHULDENSTANDENTWICKLUNG LT. VORANSCHLAG 2024

| | | |
|---|---|-----------|
| Stand per 31.12.2023 | € | 471.300,- |
| - Tilgung 2024 | € | 82.600,- |
| Zwischensumme | € | 388.700,- |
| + Zugänge 2024 | € | 200,- |
| voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024 | € | 388.900,- |

In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurden Vereinsförderungen an den Musikverein Grafenwörth und den Musikverein Feuersbrunn mit jeweils 900,- Euro für das Jahr 2023 gewährt. Dem USC Grafenwörth wurde eine 50%ige Förderung der Kosten für die Benützung des Turnsaals Wagram durch die Nachwuchsmannschaften gewährt.

Darüber hinaus wurde die gänzliche Rückzahlung von zwei Wohnbauförderungsdarlehen bezüglich Mühlplatz 1 beschlossen.

Die Marktgemeinde Grafenwörth hat den Ankauf eines HLF1-W für die Feuerwehr Wagram am Wagram vorfinanziert – wie auch im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehen.

Die Finanzierung des HLF1-W erfolgt zu je einem Drittel durch

- die FF Wagram am Wagram
- Bedarfszuweisung Amt der NÖ Landesregierung
- Förderung Bezirksfeuerwehrkommando Tulln

Der Anteil der FF Wagram soll mit einem Abstattungskredit finanziert werden, für den die Gemeinde eine Bürgschaft übernimmt.

Weitere Tagesordnungspunkte waren eine Beschlussfassung über die Annahme der Zusicherung von Fördermitteln des NÖ Wasserwirtschaftsfonds sowie die Übernahme und Entlassung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz (LiegTeilG).

ALLES GUTE
im neuen Jahr
2024

Glück, Zufriedenheit und Gesundheit allen
Bürgerinnen und Bürgern Grafenwörths wünschen

| | | |
|---|--|--|
| die geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte | Manfred Buchsbaum Claudia Diglas Martin Eger Brigitta Felbermayer Ing. Helmut Ferrari Jürgen Grand Harald Heindl | Dominik Mahr Michael Mold Sylvia Moser Birgit Nußbaum BA |
| Gertrude Enzinger Peter Hörzinger Günter Neubauer Mag. Barbara Riedl | Robert Heiss Michaela Koller Ing. Andreas Leitner Gerald Lindner | die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher Christian Eder Michael Schneider Franz Schober Michael Ulzer Stefanie Weese |

der Bürgermeister
Mag. Alfred Riedl

der Vizebürgermeister
Ing. Reinhard Polsterer

... und das gesamte Gemeindeteam!

Sonnenweiher Konzipiert für Generationen



Foto: homestaging.wien

Die Seehäuser am Sonnenweiher sind resilient und nachhaltig ausgelegt. Die zukunftsorientierte und hochwertige Bauweise mit Ziegeln aus Niederösterreich sowie die gute Ausstattung sorgen für Wertbeständigkeit für Generationen. Bei der Planung und Ausführung des Projekts wird möglichst ressourcenschonend vorgegangen. Bereits beim Bau des Naturbadeteiches etwa wurde darauf geachtet, dass der Teichaushub regional verwertet wird. „Ein Teil des Schotters wurde gleich direkt vor Ort aufbereitet und wiederverwendet – etwa beim Straßenbau oder bei den Fundamenten der Häuser. Der wertvolle Humus wurde in der lokalen Landwirtschaft herangezogen“, erklärt DI Patrick Klohofer, Geschäftsführer von der VI-Engineers Bau-träger GmbH & Co KG.

Alleineigentum für die Zukunft

Siedlungen an Badegewässern gibt es in Niederösterreich einige. Zumeist sind die Grundstücke jedoch nur zu pachten, was einem zwar Nutzungsrechte einräumt, jedoch kein Alleineigentum auf Eigengrund und die damit verbundene Entscheidungsgewalt ermöglicht.

„Wir haben uns dieser Problematik angenommen und deshalb jedes Grundstück der Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser parzelliert. Das ist ein absolutes Novum bei Projekten dieser Art und für all jene von Bedeutung, die für sich und die nachfolgenden Generationen etwas aufbauen wollen“, so Klohofer. Die Häuser entsprechen überdies den Kriterien der Niederösterreichischen Wohnbauförderung.

Geringe Kosten mit Erdwärme

Heizung und Warmwasser funktionieren mit Geothermie: Jedes der Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser verfügt über eine eigene Sole-Wasser-Wärmepumpe, die durch Tiefenbohrung die Wärme aus dem Erdreich heranzieht. Um ein Auskühlen des Bodens zu vermeiden, wird die überschüssige Wärme aus dem Haus ins Erdreich zurückgeführt, was gleichzeitig einen regenerativen Effekt mit sich bringt. Neben der Effizienz des Systems werden im Gegensatz zu Luft-Wasser-Wärmepumpen keine Lärmemissionen erzeugt. In Kombination mit den PV-Anlagen am Dach und einer guten Wärmedämmung ist dieser energieeffiziente Ansatz nicht nur ökologisch nachhaltig, sondern – durch geringere Kosten im laufenden Betrieb – auch ökonomisch.

sonnenweiher.at

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Dienstag, von 8 bis 10 Uhr.

Terminvereinbarung ist nicht erforderlich, wird aber empfohlen,
um Wartezeiten zu verkürzen.

Mag. Alfred Riedl ist gerne für Sie da!

Tel. o 27 38 / 22 12 (Gemeinde) oder o 664 / 405 11 39 (privat)

Partnerschaftsbesuch

Reise nach Serravalle Pistoiese



Roberto Natali war für die Überwindung der „Sprachbarriere“ zuständig: Obwohl bereits einige der Grafenwörther in Italienisch kommunizieren, übersetzte Roberto dennoch alle offiziellen Ansprachen, die Stadtführungen und die Hl. Messe.

Nachmittags ging es an die toskanische Meeresküste nach Viareggio, wo die Cittadella del Carnevale besichtigt wurde. Hier werden die über 20 m hohen Figuren für eine der größten Karnevalveranstaltungen Italiens hergestellt.

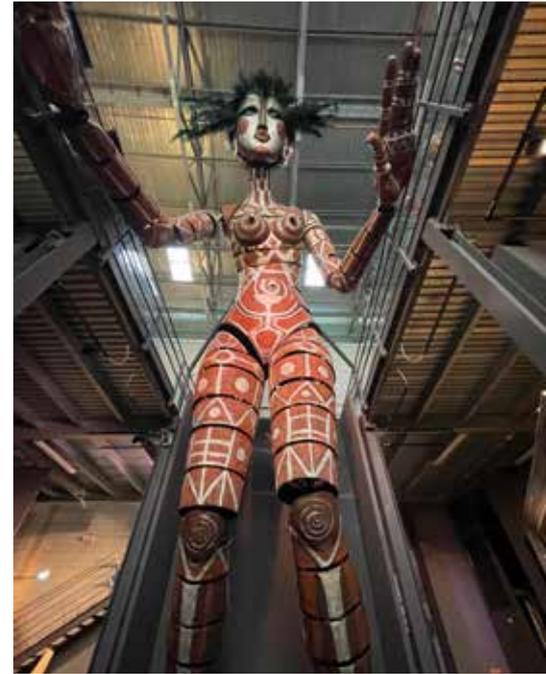
Besonders interessant war am Samstag der Besuch im Wein- und Olivenbetrieb „Societa Agricola“ der Familie Marini in Pistoia. Seniorchef Giuseppe Marini führte durch den Betrieb, stellte dann den Wein-

Die nördliche Toskana war vom 26. bis 29. Oktober Ziel einer Gemeinde-Delegation aus Grafenwörth. Seit 2006 besteht eine offizielle Partnerschaft zwischen den Gemeinden Grafenwörth und Serravalle Pistoiese, wobei sich regelmäßig Abordnungen in Italien bzw. Österreich treffen.

Diesmal hatte der Partnerschaftsverein aus Serravalle für die 30 Grafenwörther Gäste wieder ein abwechslungsreiches und „kulinarisches“ Programm gestaltet. Schon beim Empfang nach der 930 km langen Anreise kochte Sindaco (= Bürgermeister) Piero Lunardi persönlich ein mehrgängiges Abendessen.

Am nächsten Morgen fand ein Spaziergang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Ortskern von Serravalle Pistoiese statt: in das Oratorium, zu den Überresten der Rocca di Castruccio, zu den Türmen und den Kirchen San Stefano und San Michele.





bau vor und anschließend die Olivenhaine und die Ölproduktion. Eine ausgiebige Weinverkostung bei toskanischen Antipasti durfte natürlich nicht fehlen.

Am Samstag Abend war nach dem Besuch einer von Roberto Natali mitgestalteten Messe in der Pfarrkirche von Casalguidi der offizielle Festakt angesetzt. Die beiden Bürgermeister Alfred Riedl und Piero Lunardi gaben in ihren Festansprachen der Freude Ausdruck, dass diese Freundschaft über Landesgrenzen hinaus schon über 15 Jahre anhält und noch immer regelmäßig gepflegt wird – sind doch neben den offiziellen An-



lässen auch schon viele private Freundschaften entstanden. Im Rahmen des Festaktes wurden auch Partnerschaftsgeschenke ausgetauscht: Serravalle übergab einen händisch gestalteten Wandteppich, Grafenwörth hatte im Sinne der Partnerschaft gestaltete Wein gläser als Geschenk mit.

Besonders tragisch: Einige Tage nach dem Partnerschaftsbesuch wurde Serravalle von einem verheerenden Hochwasser getroffen. Extrem starke Niederschläge in der Toskana sorgten auch im Ortsteil Casalguidi für großflächige Überschwemmungen. Sogar Privathäuser, wo ein paar Tage vorher Grafenwörther Gäste zur Übernachtung aufgenommen waren, wurden über Nacht unbewohnbar!

Besonders tragisch: Einige Tage nach dem Partnerschaftsbesuch wurde Serravalle von einem verheerenden Hochwasser getroffen. Extrem starke Niederschläge in der Toskana sorgten auch im Ortsteil Casalguidi für großflächige Überschwemmungen. Sogar Privathäuser, wo ein paar Tage vorher Grafenwörther Gäste zur Übernachtung aufgenommen waren, wurden über Nacht unbewohnbar!

Besonders tragisch: Einige Tage nach dem Partnerschaftsbesuch wurde Serravalle von einem verheerenden Hochwasser getroffen. Extrem starke Niederschläge in der Toskana sorgten auch im Ortsteil Casalguidi für großflächige Überschwemmungen. Sogar Privathäuser, wo ein paar Tage vorher Grafenwörther Gäste zur Übernachtung aufgenommen waren, wurden über Nacht unbewohnbar!

Hundehaltung

Nachweis und Pflichten

Neues Hundehaltegesetz seit 1.6.2023 (Sachkunde- und Versicherungsnachweis)

Mit Juni 2023 trat das neue Hundehaltegesetz in Kraft. Dies besagt, dass bei der Neuanschaffung eines Hundes ab dem 1.6.2023 ein Sachkundenachweis („NÖ Hundepass“) innerhalb von 6 Monaten nach Anmeldung bei der Gemeinde vorgelegt werden muss. Falls der neuangeschaffte Hund in die Kategorie „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“ fällt, ist ein zusätzlicher erweiterter Sachkundenachweis erforderlich. Darüber hinaus sieht das Gesetz eine

einheitliche Haftpflichtversicherung mit einer Mindest-Versicherungssumme von 725.000 Euro pro Hund vor. Der Nachweis muss im Zuge der Neuanschaffung erbracht werden bzw. bei vor 1.6.2023 gemeldeten Hunden bis zum 1.6.2025.

Führen von Hunden (Leinenpflicht)

Vermehrt kommt es zu Beschwerden, weil Hundehalterinnen und -halter bzw. Hundeführerinnen und -führer deren

Hunde im Ortsgebiet nicht an der Leine führen oder die Hunde keinen Maulkorb tragen.

Wir möchten Sie erneut darauf hinweisen, dass an öffentlichen Orten im Ortsbereich Hunde mit Maulkorb oder Leine geführt werden müssen.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und/oder auffällige Hunde müssen an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, Schu-

len, Kindergärten, auf Kinderspielflächen und an Orten, an denen sich üblicherweise größere Menschenansammlungen aufhalten (Veranstaltungen, Heurigen, Weihnachtsmärkte usw.) müssen ALLE Hunde Leine und Maulkorb tragen. Ausnahme: Falls der Hund aus bestimmten Voraussetzungen keinen Maulkorb tragen kann – hier ist ein tierärztliches Gutachten immer mitzuführen!

Entfernung der Exkremente

Die Hundehalterinnen und -halter bzw. Hundeführerinnen und -führer sind verpflichtet, die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten hin-



terlässt, unverzüglich zu beseitigen. Zurückgelassene Exkremente in den Rabatten sind ein großes Ärgernis für diejenigen, die die Rabatten pflegen. Für die Entfernung stellt die Gemeinde kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung. Seitens des Gesetzgebers ist bei Nicht-Beachtung eine Verwaltungsstrafe von bis zu 90 Euro vorgesehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Landes Niederösterreich:

<https://noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html>

Foto: Depositphotos

Bildbände als Geschenkbuch

EIN TRAUM VON EINEM SCHLOSS

Das Schloss Grafenegg lockt von Jahr zu Jahr mehr Gäste an. Davon profitiert auch die Marktgemeinde Grafenwörth, die als Gesellschafterin an der Grafenegg Kulturbetriebs GmbH beteiligt ist.

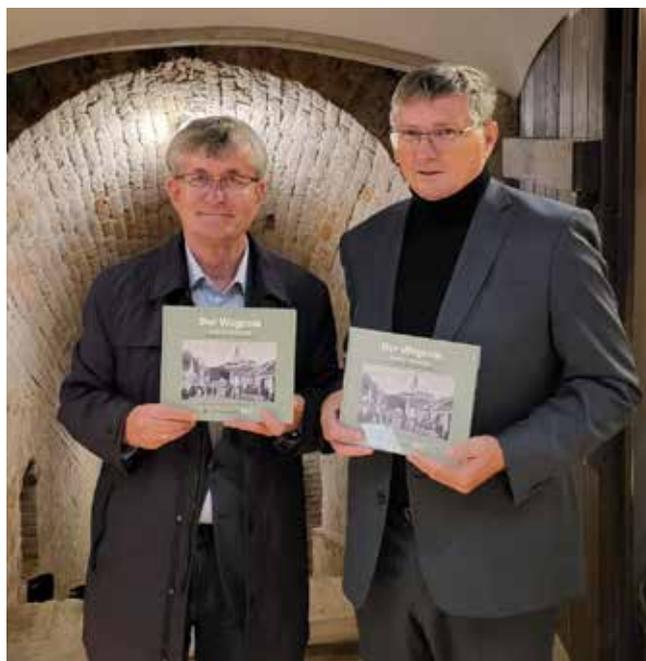
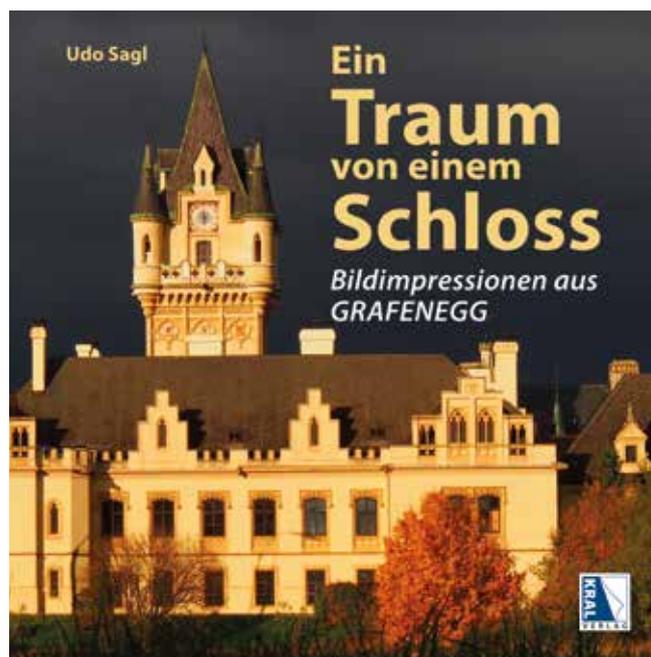
Jetzt soll ein völlig neuer Werbeträger den Bekanntheitsgrad des Kulturjuwels weiter steigern: Erstmals gibt es einen Bildband über das Schloss Grafenegg in handlicher Geschenkbuchform.

Die stimmungsvollen Fotos zeigen den Prachtbau und seinen weitläufigen Park von seiner schönsten Seite. Alle Aufnahmen stammen von Udo Sagl, der bereits drei ähnlich gestaltete Niederösterreich-Bildbände veröffentlicht hat.

Passende Sinnsprüche aus der Weltliteratur ergänzen die ausdrucksstarken Fotos in harmonisch abgestimmter Kombination.

Der kleine Bildband ist ab sofort überall im Buchhandel erhältlich. Titel des brandneuen Werks: „Ein Traum von einem Schloss – Bildimpressionen aus Grafenegg“

88 Seiten; 16,90 Euro; Kral-Verlag, ISBN: 978-3-99103-193-2



DER WAGRAM IN ALTEN ANSICHTEN Geschichten mit Geschichte

Buchautor Fritz Ploiner hat in Zusammenarbeit mit dem Verlag Winkler-Hermaden ein neues Werk über die Region Wagram herausgegeben.

Aus 52 Orten der neun Wagramgemeinden werden anhand von Ansichtskarten historische Ansichten präsentiert. Dazu sind abwechslungsreiche Geschichten enthalten: So werden auf 130 Seiten „Geschichten!“ mit Geschichte und oft auch zum Schmunzeln aus den Ortschaften angeführt.

Das Buch ist über den Autor, im Buchhandel (z. B. Thalia), über das Gemeindeamt oder direkt beim Verlag www.edition-wh.at zu beziehen.

Klein & Lustig auf neuer Bühne

Theaterverein spielt wieder in Fels



Klein & Lustig 2023 bei ihrem letzten Auftritt in Feuersbrunn

Seit 2004 war das Gasthaus Bauer in Feuersbrunn fixer Spielort für den Theaterverein Klein & Lustig, nun wechselt der Verein in die Mehrzweckhalle Fels am Wagram.

Das Team rund um Obmann Harald Dumfort bedankt sich bei Familie Bauer für die jahrelange gute Zusammenarbeit und ist dieser auch weiterhin verbunden. So bleibt das Gasthaus Vereinsstammlokal und auch ein persönlicher Kar-

tenvorverkauf findet dort am 13.1. von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Neu ist, dass die Karten heuer erstmals online unter Ticketladen (www.ticketladen.at) verkauft werden. Gespielt wird eine Wild-West-Komödie von Bernd Kietzke, „Die Western-Schwestern“, in der das Testament eines ehemaligen Revolverhelden große Überraschungen birgt und einige Veränderungen in das Leben aller Beteiligten bringt.

PREMIERE

Freitag, 15.3.24, 19:30 Uhr

WEITERE SPIELTERMINE

Sa, 16.3., 19:30 Uhr; So, 17.3., 17:00 Uhr;
Fr, 22.3., 19:30 Uhr; Sa, 23.3., 19:30 Uhr;
So, 24.3., 17:00 Uhr

Kartenpreis: € 15,-

Alle Infos unter:
www.kleinlustig.at

40 Jahre Atelier

Galerie Grafenwörth



Am 25. November feierten Danuta und Janusz Strzalowski in Grafenwörth, Hofgartensiedlung, das 40-jährige Bestehen ihrer Galerie. Beide Künstler wurden in Warschau geboren, studierten an der Warschauer Kunstakademie, leben aber schon seit Jahrzehnten in Grafenwörth. 1985 gründete Janusz in Dürnstein seine Art-Galerie; eine weitere Galerie und das Atelier befinden sich in Grafenwörth.

Janusz' künstlerisches Schaffen erstreckt sich über verschiedene Medien, wobei er sich hauptsächlich auf Abstrakte Malerei konzentriert. Sein „Markenzeichen“ sind goldene Kreise, welche sich auf allen seinen Werken finden. Faszinierend an Danutas Werken ist ihre beeindruckende Vielseitigkeit in Bezug

auf Stile und Techniken. Sie konzentriert sich auf gegenständliche Themen in Aquarell, Acryl oder Öl, wobei im Mittelpunkt farbenprächtige Blumen und Wiesen stehen.

Das Künstlerpaar hatte nun Freunde und Künstlerkolleginnen und -kollegen in die Galerie eingeladen, um das Jubiläum

zu feiern und eine umfassende Ausstellung zu eröffnen. Besondere Ehrengäste waren das Schauspielerehepaar Barbara Wussow und Albert Fortell, welche auch die einführenden Worte sprachen. Barbara Wussow ist den Künstlern schon in langjähriger Freundschaft verbunden.

Diesmal erhielt sie ein von Danuta ak-

tuell erstelltes Gemälde, welches die Familie Wussow-Fortell mit den beiden Kindern zeigt. Bürgermeister Riedel zeigte sich in seiner Eröffnungsansprache erfreut, dass in Grafenwörth solch große Künstler arbeiten bzw. wohnen – Künstler, deren Werke schon auf allen Kontinenten gehandelt werden.

Urlaubs austausch zwischen Grafenwörth und Bludenz

Beim diesmaligen Urlaubs austausch tauschten Bewohnerinnen und Bewohner der SeneCura Standorte Grafenwörth und Bludenz ihre Zimmer und machten am jeweils anderen Standort Urlaub. Vorab wurde vom SeneCura Sozialzentrum Bludenz ein abwechslungsreiches Urlaubsprogramm für die Urlauberinnen und Urlauber aus dem SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth erarbeitet, welches keine Wünsche offenließ: Mit der Seilbahn ging es auf den Muttersberg, es gab eine Kutschenfahrt durch den Bregenzerwald, ein Inatura-Erlebnis bei der Naturschau Dornbirn und einen Ausflug mit der Rikscha. Die Bewohnerinnen und Bewohner aus Grafenwörth blicken zufrieden auf die Woche zurück. Es waren intensive und schöne Tage!

Rikscha-Fahrt durch Bludenz



Candle-Light-Dinner in Grafenwörth



Gutes Essen schmeckt in ausgezeichneter Gesellschaft bekanntlich am besten! Das dachte man sich auch im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth, daher fand ein grandioses Candle-Light-Dinner der Extraklasse statt.

Begleitet wurde das 4-Gang-Menü von Musiker Günther Haschner, der mit seinen Klängen für größte Faszination unter den Bewohnerinnen und Bewohnern sorgte. Der Abend wurde zu einem ganz besonderen und bescherte den Seniorinnen und Senioren im Beisammensein mit ihren Liebsten unvergessliche Momente.

Festlich dekorierte Tische im SeneCura Sozialzentrum Grafenwörth

Gesundes Grafenwörth

Ein ganzer Tag für die Gesundheit



Plattform, um das Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise zu schärfen. Das Programm war reichhaltig und abwechslungsreich.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Mag. Alfred Riedl hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, an kostenlosen Gesundheitschecks teilzunehmen, sich von lokalen Gesundheitsexpertinnen und -experten beraten zu lassen, an Vorträgen zu verschiedenen



Am 15. Oktober 2023 fand in der Volksschule in Grafenwörth ein erfolgreicher Gesundheitstag statt. Die „Gesunde Gemeinde“ lud alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich einen Tag lang intensiv dem Thema Gesundheit zu widmen.

Mit zahlreichen sportlichen Aktivitäten, Informationsständen und Vorträgen bot der Gesundheitstag eine vielfältige



Gesundheitsthemen teilzunehmen, und sportliche Angebote luden zum aktiven Mitmachen ein. Die Informationsstände präsentierten Produkte und Dienstleistungen von regionalen Anbieterinnen und Anbietern, die das Interesse der Besucherinnen und Besucher weckten.

Das Organisationsteam und die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Grafenwörth Gertrude Enzinger danken allen Beteiligten und den Besucherinnen und Besuchern, die den Gesundheitstag zu einem besonderen Ereignis machten.

Fotos: Bezirksblätter



Jetzt in Seebarn

Alpha Cooling® – die vielseitige Kälteanwendung

Die positiven Auswirkungen von Kälteanwendungen sind weithin bekannt. Sowohl im Sport als auch in der Schmerztherapie kommen sie seit vielen Jahren zum Einsatz. Die Regenerationsphase wird verkürzt, Entzündungen werden gehemmt und das Nervensystem wird stimuliert.

Was bislang nur in aufwendiger Prozedur möglich war, bietet nun ein revolutionäres Gerät mit einfacher und zeitsparender Anwendung. Alpha Cooling® ermöglicht durch die Kombination von Kälte und Unterdruck innerhalb von 5x2 Minuten das Herabsenken der Körper-Kerntemperatur – und das ohne Entkleiden und Frieren.

Bereits zahlreiche Kundinnen und Kunden von Bettina Heiß berichten von vielfältigen positiven Auswirkungen der Anwendungen. So beispiels-

weise auch Andrea Dringel: Sie ist ein Mensch, der Neues ausprobiert. Das System mit der Kältebox hat ihr gleich zugesagt, obwohl sie anfangs ziemliche Schmerzen hatte. Ihre Krampfadern, die Schwellung am Daumen, der Blutdruck, die Gelenkschmerzen und sogar die Hörqualität wirkten sich sehr zum Positiven aus. Sofort spürbar waren für sie der gute Schlaf, mehr Energie und die Tiefenentspannung, die sie verspürte.

„Die Anwendungsbereiche von ACP sind sehr vielfältig. Tagtäglich erzählen

mir meine Kundinnen und Kunden von positiven Veränderungen, die sie feststellen“, so Bettina Heiß. Für alle Interessierten bietet sie daher einen kostenlosen Probetermin an, um sich selbst zu überzeugen. Terminanfragen werden gerne telefonisch entgegengenommen.



Eine neue Methode zur Schmerzbehandlung nur über die Handflächen.

ALPHA COOLING® PROFESSIONAL BY BETTINA HEISS

- ✓ Einfache Bedienung
- ✓ Kein Entkleiden, kein Frieren
- ✓ Hygienisch
- ✓ Kurze Anwendungsdauer

- ▶ Beruhigt das Nervensystem
- ▶ Selbstheilungskräfte werden angeregt

Anwendbar bei:

Rückenschmerzen | Rheuma | Arthritis | Nervenschmerzen | Zerrungen | Karpaltunnelsyndrom | Gelenkschmerzen | Schlafstörung | Fersensporn | Kopfschmerzen | Migräne | Muskelschmerzen | Frozen Shoulder | Menstruationsbeschwerden | Erhöhter Blutdruck | Tinnitus | Long Covid | Depressionen | Sportverletzungen | zur Leistungssteigerung | zur Regeneration uvm.

**KOSTENLOS TESTEN:
BETTINA HEISS
0676-7046433**



Vereinbaren Sie einen kostenlosen Probetermin:

**Bettina Heiss
0676-7046433**

www.bettina-heiss.at
Hauptstrasse 35A,
3484 Seebarn



ALPHA COOLING®

Die Garten Tulln

Vergünstigte Saisonkarten für 2024

DIE GARTEN TULLN, Europas erste ökologische Gartenschau, öffnet von 30. März bis 26. Oktober 2024 ihre Gartentore. Gärten zum Erholen, Entspannen und Wohlfühlen. Neue Gartentrends und eine Vielfalt heimischer Pflanzen stehen im Mittelpunkt der GARTEN TULLN. Lassen Sie sich inspirieren und holen Sie sich Ideen für Ihr grünes Wohnzimmer. 2024 warten auf die Gartenliebhaberinnen und -liebhaber zudem zahlreiche Veranstaltungen auf der GARTEN TULLN.

Mehr als 70 ökologisch gepflegte Schau-gärten, der 30 Meter hohe Baumwipfelweg, der größte Abenteuer- und Naturspielplatz oder viele Feste lassen einen Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Garteninteressierte können die Gärten bei einer kostenlosen Führung bestaunen und Programme zum naturnahen Gärtner besuchen. Die vergünstigte Saisonkarte der „Natur im Garten“-Erlebniswelt bereitet allen Natur- und Garteninteressierten sowie Familien und Singles mit Kindern besonders große Freude. Mit einer Saisonkarte sichern sich die Gäste nicht nur mehr als sechs Monate Erholung und Entspannung, sie bietet auch die Möglichkeit, die Gärten und ihre Veränderungen im Lauf der Jahreszeiten mitzerleben.

DIE GARTEN TULLN
„NATUR IM GARTEN“
ERLEBNISWELT
www.DIEGARTENTULLN.at

Vergünstigte Saisonkarten sichern
30. März - 26. Oktober 2024

- 7 Monate täglich 70 Mustergärten genießen
- Eintritt zu den GARTEN-Afterworks
- Eintritt zur Internationalen Gartenbaumesse
- Eintritt zu den zahlreichen Festen und Kindertagen

Alle aktuellen Informationen finden Sie unter www.diegartentulln.at

NATUR im GARTEN

TOP HYPO NOE NV Die Niederösterreichische Versicherung

DIE GARTEN TULLN – ÖFFNUNGSZEITEN

30. März bis 26. Oktober 2024

| | |
|--|----------------------|
| Spezialpreis für Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Grafenwörth | |
| Saisonkarte Einzelperson | € 47,- statt € 55,- |
| Saisonkarten Single mit Kind(ern) (ab dem 6. bis zum 18. Geb.) | € 75,- statt € 86,- |
| Saisonkarte Familie (2 Erwachsene & Kinder bis zum 18. Geb.) | € 90,- statt € 104,- |
| Saisonkarte Kind (ab dem 6. bis zum 18. Geb.) | € 30,- statt € 38,- |

Die vergünstigte Saisonkarte ist ab sofort bis 29. März 2024 am Gemeindeamt erhältlich.

Aktiv gegen den Klimawandel und für die Region!

Baumpflanz-Aktion „Green4Future“ wird fortgesetzt

In den letzten Jahren wurden in Grafenwörth 1.000 Jungbäume gepflanzt. Damit wurde ein starkes Zeichen für den Klimaschutz gesetzt. Doch die Aktion geht weiter: 125 zusätzliche Bäume werden auch dieses Jahr in der Region Wagram für besseres Klima sorgen. Die C+TBA (Cells+Tissuebank Austria) hat das Projekt bereits in der Vergangenheit mit Baumspenden unterstützt und setzt es auch 2023 im Rahmen ihres jährlichen Umweltprogramms fort. 100 Bäume ergehen an die acht Wagram-Gemeinden, 25 Bäume an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der C+TBA.

Die Bäume wurden am 20. November an die Gemeinde Grafenwörth geliefert und am 21. November an die Gemeindevertreterinnen und -vertreter übergeben.



Wander-, wunderbares Feuersbrunn

Die Landjugend Feuersbrunn beendet erfolgreich den Projektmarathon 2023

Schon seit vielen Jahren ist die Landjugend Feuersbrunn fixer Teilnehmer beim Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich. Ziel davon ist es, die Gemeinde zu beleben, ein Wochenende gemeinsam anzupacken und den Bürgerinnen und Bürgern zu zeigen, wozu eine Landjugend fähig ist. Das Besondere: Die Aufgabe ist bis zur Übergabe am

Projektwochenende nicht bekannt. Die Gruppe muss spontan sein, das Projekt innerhalb von 42,195 Stunden umsetzen und der Gemeinde präsentieren.

Schon in den letzten 7 Jahren war die Landjugend Feuersbrunn im Zuge des Projektmarathons in der Kellergasse Feuersbrunn unterwegs und hat begonnen, einen Landjugend-Wanderweg

aufzubauen. Auch im Jahr 2023 war es die Aufgabe der Burschen und Mädels, eine Raststation anzulegen. Dieses Jahr sollte der Platz an der Kreuzung des Jakobwegs und des Tut-gut-Wanderweges gestaltet werden. Zusätzlich sollten alle bisherigen Rastplätze erneuert und hergerichtet werden.

Für den neuen Rastplatz wurde die Böschung abgegraben, die Stelle geebnet und mit Hackschnitzel aufgefüllt. Gleichzeitig hat ein Teil der Gruppe vier neue Sitzgelegenheiten entworfen und zusammengebaut. Diese wurden auf die neue und auf bereits bestehende Wanderstationen aufgeteilt. Als weitere Zusatzaufgabe wurde die Aussichtsplattform bei der Dreifaltigkeit in Feuersbrunn erneuert.

Landjugendleiterin Alexandra Polsterer erklärt: „Ich bin sehr stolz auf unsere Mitglieder, dass wir heuer wieder gemeinsam mit anpacken. Dieses Wochenende hat gezeigt, wie gut wir als Team funktionieren und was wir alles umsetzen können.“



Landjugend Region Wagram zieht positive Bilanz

Generalversammlung in Feuersbrunn

Die Generalversammlung der Landjugend Region Wagram fand am 24. November im neuen Vereinshaus in Feuersbrunn statt und bot einen festlichen Rahmen für einen Rückblick auf das vergangene Landjugendjahr. Zahlreiche Mitglieder aus den Sprengeln Feuersbrunn, Fels, Kirchberg und Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg sind der Einladung gefolgt, um in ein neues Landjugendjahr zu starten. Dankenswerterweise konnten wir auch einige Ehrengäste unter uns begrüßen: Bezirksbauernkammerobmann Matthias Holzer, Gemeinderat Andreas Leitner, Büroleiter der Landjugend Niederösterreich Thomas Zeitelberger und Landesbeirat Johannes Döller nahmen die Einladung an.

Die Veranstaltung startete mit einem kurzen Überblick über die Höhepunkte des vergangenen Jahres, wobei der Sprengel Feuersbrunn besonders stolz darauf war, die größten Veranstaltungen wie den Kindermaskenball in Grafenwörth und das Kellergassenfest in Feuersbrunn erfolgreich organisiert zu haben. Diese wurden stolz den anderen Sprengeln sowie den Ehrengästen präsentiert.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Neuwahlen. Die Bezirksleitung wurde erneut gewählt, wobei

Victoria Polsterer (Sprengel Feuersbrunn) als Bezirksleiterin und Matthias Walzer (Sprengel Großriedenthal-Ottenthal-Neudegg) als Bezirksobmann in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Die Landjugend Region Wagram blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich darauf, die positiven Erfahrungen des vergangenen Jahres zu nutzen, um gemeinsam mit den Mitgliedern ein weiteres Jahr voller Engagement und vielfältiger Aktivitäten zu gestalten.



Ein zauberhafter Abend

Der Nikolaus begeistert Feuersbrunn



Die festliche Vorweihnachtszeit in Feuersbrunn erreichte am Abend des 6. Dezember ihren Höhepunkt, als der Nikolaus höchstpersönlich die örtliche Pfarrkirche besuchte. Die Veranstaltung, organisiert von der Landjugend Feuersbrunn, versprach ein unvergessliches Erlebnis für Groß und Klein – und sie hielt ihr Versprechen.

Punkt 17:00 Uhr versammelten sich zahlreiche Familien vor der Pfarrkirche, um den Nikolaus willkommen zu heißen. Die Landjugend Feuersbrunn hatte im Vorfeld dazu aufgerufen, sich bis zum 1. Dezember anzumelden, damit der Nikolaus für jedes Kind eine individuelle Überraschung parat haben konnte. Bei einer Tasse Punsch und süßen Schmankerln konnte der Abend ausklingen.

Sprengelleiterin Alexandra Polsterer betonte die Bedeutung der Gemeinschaft und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest: „Es war uns eine Freude, diesen besonderen Moment für die Kinder und ihre Familien zu gestalten. Die strahlenden Gesichter und die freudige Aufregung waren die schönste Belohnung für unsere Arbeit.“

Die Landjugend Feuersbrunn blickt zufrieden auf einen gelungenen Abend zurück und freut sich darauf, im nächsten Jahr erneut die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen.

Patrozinium und Blunzen

Prälat Maximilian Fürnsinn zu Gast in Grafenwörth

Ausgesprochen angetan von der positiven Entwicklung der Pfarre Grafenwörth zeigte sich der Herzogenburger Altpropst, Prälat Maximilian Fürnsinn, bei seinem Besuch anlässlich des Patroziniums am Gedenktag des Heiligen Andreas (30.11.). „Es wird hier eine sehr gute Arbeit geleistet und ich sehe einen deutlichen Aufschwung“, bemerkte der Geistliche, der 40 Jahre lang Vorsteher des Chorherrenstiftes Herzogenburg war.

Pfarrer Herr Quirinus hatte den Prälaten zum Hochfest des Pfarr- und Kirchenpatrons St. Andreas eingeladen, um die Festmesse zu zelebrieren und zu predigen. „Ich möchte das Patrozinium, also den Gedenktag unseres Patrons, stärker profilieren und als kleines Pfarrfest ausbauen“, sagt Herr Quirinus. In Grafenwörth sei diese Tradition noch schwach, könne aber stärker werden. Dazu wolle er in Zukunft immer wieder Gastpriester einladen, um das Profil des Festes zu schärfen.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst lud Pfarrer Herr Quirinus, der selbst wegen einer Coronaerkrankung nicht teilnehmen konnte, zum Heurigen Ott in Grafenwörth ein. Neben Prälat Maximilian waren die ehrenamtlich Aktiven der Pfarre eingeladen. „Das soll auch ein kleines Dankeschön fürs Engagement sein“, erläuterte der Pfarrer seine Geste. Der gelehrte Fleischhauer Prälat Maximilian war vom Heurigenbuffet begeistert, besonders von der selbstgemachten Blunzen.



Kindergarten

Apfelsaft und Würstel

Bei traumhaftem Wetter besuchten die Kinder des Kindergarten Fünfhaus am 22. September den Natur- und Landschaftsführer Johann Widemann in seinem Garten. Gemeinsam mit den Kindern wurde dort Apfelsaft gepresst und der Vorgang genau erklärt. Die Kinder konnten nicht nur hautnah dabei sein, sondern an der Obstpresse auch selbst ihre Muskelkraft testen, was für



sie sehr spannend war. Natürlich wurde der frische Apfelsaft im Anschluss auch verkostet und die Kindergartenkinder durften an einer Feuerstelle im Garten von Familie Widemann Würstel grillen und gemeinsam spielen. Wir möchten uns nochmal herzlich bei Herrn Widemann für die Einladung bedanken, genauso wie bei denjenigen Eltern, die uns als Unterstützung begleitet haben.



Kindergartenkinder gestalten Advent-Fenster

Auf Initiative von Bürodirektor Manfred Henninger verwandelt sich die Bezirkshauptmannschaft Tulln heuer im Advent in einen großen Adventkalender. Jeden Tag wird ein weihnachtlich gestaltetes Fenster nach dem anderen beleuchtet. Für die Gestaltung wurden die Kindergärten im Bezirk Tulln herangezogen.

Das Team des Kindergarten Fünfhaus war von der Idee begeistert und übernahm sehr gerne die Gestaltung eines Adventfensters. Gruppenübergreifend wurden mit den Kindern Wichtel aus Handabdrücken gestaltet und Sterne gestempelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird bestimmt dazu beitragen, die Bezirkshauptmannschaft weihnachtlich erstrahlen zu lassen.



Volksschule

Tag der offenen Tür

Am 20. November 2023 wurden die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen unserer Volksschule zum Tag der offenen Tür der NöMS Fels-Grafenwörth eingeladen. Gleich zu Beginn wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und erhielten einen „Stationenpass“.

Mithilfe der Mittelschülerinnen und -schüler aus den 2. Klassen wurden die Viertklässler durch das Schulhaus zu den verschiedenen Stationen geführt. Auf diese Weise lernten sie die Unterrichtsschwerpunkte der NöMS kennen. Die Mädchen und Buben durften sich im Turnsaal spielerisch austoben und im Physikraum Versuche durchführen. Weiters zeigten sie ihr musikalisches Können, neue englische Vokabeln wurden gelernt und noch vieles mehr.

In der Pause wurden die zukünftigen Mittelschülerinnen und -schüler mit einer gesunden Jause verwöhnt. Zuvor hieß der Direktor der Mittelschule Jürgen Duffek die Besucherinnen und Besucher recht herzlich willkommen. Danke an alle Lehrerinnen, Lehrer, Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen für diesen informativen Vormittag! Die Volksschulkinder waren begeistert!



Der „Euro-Bus“ war ein Hit!

Die Österreichische Nationalbank lässt ihren Euro-Bus im Rahmen der sogenannten Euro-Kids-Tour Volksschulen in ganz Österreich anfahren, um den Kindern vor Ort altersadäquat das Thema Geld näherzubringen.

Einen ganzen Vormittag hatten die Schülerinnen und Schüler der VS Grafenwörth die Möglichkeit, der interessanten Entstehungsgeschichte unserer Währung zu lauschen. Außerdem lernten die Kinder die besonderen Merkmale einer Banknote kennen.

Zum krönenden Abschluss gab es noch für alle ein Geschenksackerl mit vielen wissenswerten Spiel- und Lesematerialien zum Thema Geld.



Vom Korn zum Brot

Wie wird aus dem Getreide auf dem Feld ein Laib Brot oder eine Semmel?

Dieser Frage wollten die Kinder der 3a und 3b der VS Grafenwörth in ihrem Projekt „Vom Korn zum Brot“ auf den Grund gehen. Die Mädchen und Buben lernten verschiedene Getreidearten kennen und sammelten Wissen zum Aufbau, Anbau und Wachstum der Getreidepflanze. Beim Besuch der Brot-Erlebniswelt im Haubiversum in Petzenkirchen wurde der Weg vom Getreidekorn zur fertigen Semmel Schritt für Schritt erkundet. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblick in das Handwerk des Bäckers und durften unter fachkundiger Anleitung verschiedene Weckerl herstellen. Im Klassenzimmer folgten Versuche zur Keimung eines Getreidekorns und zur Gärung. Den Abschluss des Projektes bildete das Backen von leckerem Dinkelbrot.



Mittelschule

Die digitale Mittelschule

Freudestrahlend nahmen die Mädchen und Buben der ersten Klassen der Mittelschule Fels-Grafenwörth ihre neuen eigenen Laptops entgegen, die der Bund im Zuge der Aktion „Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler“ angekauft hatte. Die Eltern

leisteten hierfür einen finanziellen Beitrag von 126 Euro.

Die Laptops wurden mit entsprechender Software ausgestattet und mittels Firewall vor Bedrohungen aus dem Internet geschützt.

Nun verwenden die Kinder die Laptops

in allen Gegenständen. Gut geeignet sind dafür altersadäquate Lernprogramme wie ANTON und entsprechende interaktive Übungen, die in den neuen elektronischen Schulbüchern integriert sind. Verstärkt findet der Laptop im ECDL-Unterricht als auch im Unterrichtsgegenstand Digitale Grundbildung seinen Einsatz. Als digitale Plattform dient den Kindern und Lehrpersonen die Microsoft Office 365 Plattform, insbesondere Teams.

„Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zur digitalen Bildung zu ermöglichen. Digitale Kompetenzen sind heutzutage wichtiger Bestandteil, um für die Berufswelt vorbereitet zu sein“, ist der IT-Betreuer und Lehrer Paul Wansch überzeugt



Berufsorientierungsabend an der Mittelschule Fels-Grafenwörth



Die Mittelschule Fels-Grafenwörth veranstaltete am 7. November 2023 einen sehr gut besuchten Berufsorientierungsabend im Rahmen der Bildungsberatung.

An diesem informativen Schulabend, gestaltet in Form einer Schulinformationsmesse, waren über 20 Schulen vertreten. Besonders herausragend war die Präsentation von ehemaligen



Schülern, darunter Felix Schober und Lucas Schopf, die aktiv dazu beitrugen, die Vorzüge der HAK Krems und der HLF Krems zu vermitteln. Ihre persönlichen Erfahrungen boten wertvolle Einblicke in die praxisnahe Ausbildung und die vielversprechenden Perspektiven nach dem Schulabschluss. Der Berufsorientierungsabend erwies sich als bedeutende Plattform für Schülerinnen, Schüler und Eltern, um fundierte Entscheidungen für die zukünftige Bildungs- und Berufslaufbahn zu treffen. Die zahlreichen Schulvertreterinnen und -vertreter standen bereit, um individuelle Fragen zu beantworten. Der Abend trug somit dazu bei, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft im Bildungsbereich zu stellen.

Praxisnahe Einblicke Berufspraktische Tage erfolgreich abgeschlossen

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule erlebten zwei praxisorientierte Tage unter dem Motto „Raus aus der Schule – hinein ins Arbeitsleben“. Nach individueller Auswahl konnten sie in Betrieben von St. Pölten bis Hollabrunn erste Erfahrungen sammeln.



Ein Lehrerteam begleitete die Schülerinnen und Schüler vor Ort und die Leiterin der berufspraktischen Tage, Frau Dipl.-Päd. Petra Pürstinger, freut sich über positive Rückmeldungen. Einige talentierte Jugendliche erhielten sogar Ausbildungsangebote. Dank gebührt den unterstützenden Firmen, die wertvolle Einblicke ermöglichten.

David Thiel bei Fa. Benninger

Michael Weber, Elektroinstallationen Fa. Martin Überracker



Feuerwehrjugend

Da ist immer was los!

Stolze 25 Jugendliche engagieren sich aktuell bei den Feuerwehrjugendgruppen Feuersbrunn und Grafenwörth. Die Feuerwehrjugend erfreut sich damit ungebrochener Beliebtheit. Kein Wunder: wird es doch nie langweilig!



Sportplatz in Grafenwörth wurden fleißig die Hindernisbahn und der Staffellauf trainiert. Beim Bezirksbewerb am 17.6.2023 in Großriedenthal konnten sich die Jugendlichen dann beweisen: Gemeinsam erreichten die Jugendlichen den 3. Platz in der Kategorie „Bronze“!

Bereits zwei Wochen vorher trafen sich rund 150 Jugendliche aus dem ganzen Bezirk in Wagram am Sportplatz zum Highlight des Feuerwehrjugendjahres: Die Feuerwehr Feuersbrunn veranstaltete dort (bereits zum 4. Mal) das Bezirkslager der Feuerwehrjugend. Dazu konnten seitens der Feuerwehrfunktionäre VI Rupert Binder vom Abschnittsfeuerwehrkommando Kirchberg/Wagram und der Vizebürgermeister der Marktgemeinde Grafenwörth Ing. Rein-

Zum Start ins Jahr 2023 stand für die Jugendlichen viel Feuerwehrtechnik auf dem Programm: Kennenlernen und Verwenden von Löschgeräten und technischen Geräten, Feuerknoten, Kleinlöschgeräte und Basiswissen rund um die Feuerwehr wurden im Jänner und Februar behandelt. Um etwas Abwechslung hineinzubringen, hatten sich die Grafenwörther Jugendbetreuer gar ein Riesenbrettspiel in der Fahrzeughalle einfallen lassen.

Schon früh am Morgen brach die Feuerwehrjugend Grafenwörth am 4.3.2023 nach Annaberg auf. Dort fand der diesjährige Landesschibbewerb der Feuerwehrjugend statt. Trotz langer Anfahrt und – flachlandtypisch – geringer Vorbereitungszeit konnten die Grafenwörther beachtliche Erfolge einfahren: Im Riesentorlauf fuhr Michael Weber mit nahezu makelloser Technik eine Silbermedaille für den 2. Platz in seiner Altersklasse ein. In der Altersklasse „U12“ gelang auch Ben Gmeiner die Sensation eines Stockerlplatzes mit einer Bronze-medaille.

Mitte März traten die Jugendlichen aus Feuersbrunn und Grafenwörth dann zum sogenannten „Wissenstest“ in Klosterneuburg an. Alle Jugendlichen



aus Grafenwörth und Feuersbrunn bestanden souverän die Herausforderung!

Das schöne Wetter im Frühling nutzte man dann für Aktivitäten im Freien: Neben Übungen mit den großen Feuerwehrautos setzte man vor allem auf Mannschaftssport mit den Vorbereitungen für die Leistungsbewerbe. Am

hard Polsterer begrüßt werden. Bei der Lagerolympiade waren in Feuersbrunn sechs Stationen vorbereitet worden. Darunter wartete eine Schätzfrage bei der Modellbahnanlage von Herrn Tirok in Wagram, die Besichtigung des buddhistischen Stupa und eine Wasserbombenschleuder. Mit viel Geschick musste ein Schloss geöffnet und ein Hindernispar-



cour mit einer Scheibtruhe bewältigt werden. Am Rückweg nach Wagram gab es noch die sechste und letzte Station mit einem Zielspritzen. Parallel zur Lagerolympiade wurde am Sportplatz das Beachvolleyballturnier gestartet. Der Abend wurde dann beim Lagerfeuer verbracht. Nach dem Frühstück am Sonntag traten die Gruppen zur Siegereverkung von Lagerolympiade und Beachvolleyballturnier an, ehe im Anschluss die Zelte abgebaut und die Heimreise angetreten wurde.

Im Juli nahmen die Jugendlichen aus Feuersbrunn außerdem noch am Landestreffen der Feuerwehrjugend teil, diesmal in Winklarn im Bezirk Amstetten. Gemeinsam mit über 5.000 Jugendlichen aus Niederösterreich und den Nachbarbundesländern und -staaten konnte man dort tief in das Zeltlagerleben eintauchen.

Der Herbst hatte dann wieder eine Menge Feuerwehrtechnik zu bieten: Vom Bezirksfeuerwehrkommando wurde im November die Abnahme des Fertigungsabzeichens „Melder“

angeboten. Die Feuersbrunner und Grafenwörther wollten sich das Abzeichen nicht entgehen lassen und übten daher im September und Oktober den Umgang mit Funkgeräten und lernten die wichtigsten Dinge rund um das Nachrichtenwesen der Feuerwehren. Mehr als 200 Jugendliche aus dem ganzen Bezirk Tulln stellten sich dann am 18.11.2023 in Zwentendorf den Prüfungen des Fertigungsabzeichens „Melder“. Erfreulicherweise konnten alle Teilnehmer die Aufgaben erfolgreich meistern und erhielten wenig später ihre Abzeichen.

Immer wieder stehen auch Freizeitaktivitäten am Plan der Feuerwehrjugend: Schwimmen, Eislaufen, Schifahren, ein Tischtennisturnier oder einfach nur gemeinsam mal ein Eis essen! Langweilig wird es auch im Jahr 2024 nicht bei den beiden Feuerwehrjugendgruppen der Marktgemeinde Grafenwörth – bei Interesse kann man gerne mal zum Schnuppern vorbeischaun, um Voranmeldung wird gebeten: Franz Frauereiwieser (Feuersbrunn und Wagram) 0660 3173267, Sabine Steinkellner (Grafenwörth, St. Johann, Jettsdorf und Seebarn) 0664/404 84 37



Ausverkauftes Konzert

Projekt HAWK begeistert Publikum

Es war ein Konzerterlebnis der besonderen Art: Im ausverkauften Haus der Musik gastierten am 10. November unter dem Namen „Projekt Hawk“ drei außergewöhnliche Musikensembles. Die Idee war es, verschiedene Akteurinnen und Akteure auf eine Bühne zu einem großen gemeinsamen Konzertabend zu holen. Die Musik spannte dabei einen musikalischen Bogen von klassischen rockigen Liedern bis zu einfühlsamen Balladen und Gospeln. Hannes Winkler, Anwalt, Musiker und ehemaliger Wiener Sängerknabe, begeisterte mit seiner Stimme und seinen Kompositionen. Als Sänger und Entertainer sammelte er bereits Erfahrung in verschiedensten Formationen

und Projekten. Begleitet wurde „HAWK“ beim Konzert vom einzigartigen Tanzorchester „Cremisa“.

Die gemeinsame Zeit bei den Sängerknaben schaffte auch die Verbindung zum zweiten Musik-Act. Denn auch Stefan



Eigner, amtierender ORF-Starmania-Sieger und derzeit bester Nachwuchsmusiker Österreichs, startete seine Karriere bei den Wiener Sängerknaben.

Neben Eigenkompositionen performten Winkler und Eigner auch eine Ballade gemeinsam auf der Bühne.

Nach der Pause begeisterte der Traismauer Gospelchor unter der Leitung von Mag. Augustinus Brunner das Publikum.



Die „Kooperation“ mit Hannes Winkler ergab sich hier aufgrund seiner Chormitgliedschaft.

Die Freude am Singen war nicht nur das Geheimrezept des Chors, sondern – die Gäste konnten es hören und fühlen – auch das Credo aller Künstlerinnen und Künstler dieses Konzertabends. Chapeau!

Übrigens: Projekt Hawk wird auch im Herbst 2024 wieder stattfinden.

Erntedank in Grafenwörth



Messe in der Pfarrkirche sammelten sich die Bevölkerung, der Bürgermeister und die Gemeinderätinnen und -räte, der Pfarrgemeinderat, Kameradschaftsbund und Schülerinnen und Schüler vor dem Amtshaus. Mit den Klängen der Trachtenkapelle Grafenwörth marschierte dann der Festzug – im Mittelpunkt die prächtige Erntekrone gezogen vom 60 Jahre alten „Warchalowski-Traktor“ von Johann Markl – zur Pfarrkirche.

Pfarrer Quirinus gestaltete das feierliche Dankesfest umrahmt vom Schülerchor der Volksschule und segnete die vor dem Altar platzierte Erntekrone sowie die traditionellen Erntegaben: Brot, Wein, Feldfrüchte und Kräuter.

Am Sonntag, den 1. Oktober, feierte die Pfarrgemeinde in Grafenwörth das traditionelle Erntedankfest. Diese Feier, welche in Dankbarkeit an die gute Einbringung der Ernte in Landwirtschaft und Weinbau erinnern soll, ist in der römischen-katholischen Kirche seit dem 3. Jahrhundert belegt und wird meist am ersten Sonntag im Oktober angesetzt.

In mühevoller Arbeit wurde von 12 Damen der Kath. Frauenbewegung im Hof der Familie Mayr wieder eine imposante Erntekrone mit verschiedenen Getreidehalmen, Kräutern und Blumen geschmückt. Vor Beginn der



Weintaufe in Feuersbrunn Guter Wein – gute Laune

Reinberger
WAGRAM

Terroir, unsere **Phantasie** und **Tradition** bestimmen in unserem Familienweingut maßgeblich die Vinifizierung von herausragenden Weinen mit **Seele** und **Charakter**.

AB HOF
Verkauf
jederzeit nach telefonischer
Vereinbarung unter
0664/415 48 94 oder
0699/11 05 34 30



W
WAGRAM

Weinbau Familie Reinberger
Kremser Straße 10
3484 Grafenwörth
Tel.: +43 2738 2795
Mobil: 0664/415 48 94
und 0699/11 05 34 30
weinbau@reinberger.at

www.reinberger.at



Fotos: Wolfgang Urban

Bei Kaiserwetter fand am 12. November die diesjährige Feuersbrunner Weintaufe statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher suchten an diesem Tag die Kellergasse auf, um dabei zu sein und die ersten Boten des diesjährigen Jahrganges zu verkosten.

Nach dem „Fasching Ausgraben“ – traditionell eine Kiste mit dem Taufwein aus dem Vorjahr – ging es mit der Trachtenkapelle voran zum Festplatz.

Weinspender war das Weingut Eder aus Jettsdorf, das einen typischen, gelbfruchtigen, würzigen Grünen Veltliner vom Löss

als Taufwein präsentierte. Die Weinpaten, die Kabarettisten „Flo&Wisch“, suchten den klangvollen Namen „Bauchgefühl“, passend zu ihrem aktuellen Bühnenprogramm, für ihren Täufling aus.

Pfarrer Franz Vala segnete in bekannter humorvoller Art von „Don Francesco“ bei perfekter musikalischer Umrahmung durch Kreuz&Quer und den Musikverein Feuersbrunn-Wagram.

Vom „Bauchgefühl“ her lohnt sich eine Verkostung des heurigen Taufweines auf jeden Fall!



40 Jahre Krampusschießen

Bereits zum 40. Mal wurde vom KSV 1690 Grafenwörth am 1. und 2. Dezember das Krampusschießen unter starker Beteiligung durchgeführt. Alle vorangemeldeten Schützinnen und Schützen bekamen einen Krampus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in drei Klassen aufgeteilt (Schützenklasse, Jugendklasse, Gästeklasse).

Schützenklasse: 1. Gerhard Seitner, 2. Robert Wimmer, 3. Josef Hartl

Jugendklasse: 1. Christopher Steinschaden-Frank, 2. Dima Muliari, 3. Jonas Ziegler

Gästeklasse: 1. Isabella Scheibenpflug-Krach, 2. Ingrid Holzreiter, 3. Karl Fuchs



Am Foto von links: Johannes Schwarzhapl, Isabella Scheibenpflug-Krach, Dima Muliari, Ingrid Holzreiter, Christopher Steinschaden-Frank, Robert Wimmer, Josef Hartl, Karl Fuchs

ÖKB ehrt langjähriges Mitglied



Franz Ziegler ist unmittelbar nach Ableistung des Bundesheer-Grundwehrendienstes dem Ortsverband beigetreten, also über 50 Jahre aktives Mitglied. Als Rechnungsprüfer überwacht er seit vielen Funktionsperioden die Finanzen des ÖKB Grafenwörth.

Für dies alles bedankte und gratulierte die Abordnung des Ortsverbandes – Obm Josef Popp und Herbert Artner – mit einem Geschenk zum 75. Geburtstag.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare

85. GEBURTSTAG



Herr Leopold Hofstetter



Frau Ernestine Mitterbauer



Veranstungskalender

Dezember 2023

**Neujahrskonzert des
Waidhofner Kammer-
orchesters**
29. Dezember 2023,
19:30 Uhr

Jänner 2024

Pleyel Neujahrskonzert
6. Januar 2024,
17:00–23:00 Uhr
Karten: www.pleyel.at

ERSATZTERMIN

Hommage an Georg Danzer
Maria Ma Terzett, feat. Ulli Bär
27. Januar 2024,
19:30 Uhr

Juni 2024

Chorkonzert „Vorhang auf!“
Gesangsverein Haitzendorf
9. Juni 2024,
18:00 Uhr

ADDNFAHRER

S'Lem is koa Nudlsubbn
22. Juni 2024,
20:00 Uhr

HINWEIS:

Alle Veranstaltungen im Haus der Musik.
Karten, wenn nicht anders angegeben, über Ö-Ticket.

Veranstaltungen von regionalen Vereinen und Institutionen auf www.grafenwoerth.at.



Wöchentliches Zusammenkommen
ab 11. Jänner jeden Donnerstag,
14:00–15:30 Uhr

- ✓ **Austauschen und Kontakte knüpfen**
- ✓ **Gesundheitsförderliche Übungen**
mit Frau Kniezanrek und Frau Benninger
von der Sportunion
- ✓ **Anschließende Gesprächsrunde**
mit der Community Nurse bei Kaffee und Tee
- ✓ **Für alle interessierten Personen**
ohne Anmeldung vorbeikommen. Kostenlos!

Haus der Generationen
Markplatz 1
Grafenwörth

COMMUNITY NURSING
DGKP
Elisabeth Kaiblinger
+43 664 88 16 96 44

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

GESUNDHEITSTREFF
Gemeinsam statt einsam

REDAKTIONSSCHLUSS DER JEWEILIGEN AUSGABE:
20. FEBRUAR // 20. MAI // 20. SEPTEMBER // 15. NOVEMBER

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Grafenwörth
3484 Grafenwörth, Mühlplatz 1
02738 2212
gemeinde@grafenwoerth.gv.at
www.grafenwoerth.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Mag. Alfred Riedl,
GR Ing. Andreas Leitner
gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Redaktion
GR Ing. Andreas Leitner
Vizebgm. Ing. Reinhard Polsterer
GR Ing. Tanja Berger
GGR Peter Hörzinger
GR Michaela Koller
OV Michael Ulzer
GR Manfred Buchsbaum
GR Sylvia Moser
GR Brigitta Felbermayer
GR Ing. Helmut Ferrari
Manuela Windhaber
Fritz Ploiner

Lektorat
Mag.^a Elisabeth Blüml

Grafik
Alexandra Denk, a.denk@chello.at

Anzeigenkontakt
Manuela Windhaber
gemeinderundschau@grafenwoerth.gv.at

Druck
Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten

Auflage
1.550 Stück, kostenlose Zustellung
an jeden Haushalt im Gemeindegebiet
Grafenwörth | Erscheinungsweise vierteljährlich

Heurigenkalender 2024

alle Angaben ohne Gewähr

HEURIGER OTT

0664 735 88 459
www.heurigerott.at
 Markt 23, Grafenwörth
 31.12. – Silvesterglühwein

WEINGUT & HEURIGER ROCH

0 699 12217796
www.roch.at
 WORA Kellergasse
 03.05. – 12.05.2024
 27.05. – 09.06.2024
 17.06. – 30.06.2024
 19.08. – 01.09.2024
 27.09. – 06.10.2024

Täglich ab 16 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

05.07. – 07.07.2024
 Wora Kellergassenfest
 09.08. – 11.08.2024
 Dorffest Seebarn

WEINGUT ANGERHOF

0664/459 73 78
www.weingut-angerhof.at
 Am Anger 1, 3484 Jettsdorf
 22.03. – 07.04.2024
 26.07. – 04.08.2024
 11.10. – 27.10.2024

März/April und Oktober:
 Freitag und Samstag ab 17:00 h,
 Sonn- und Feiertag ab 16:00 h

Juli/August täglich ab 17:00 h,
 Sonn- und Feiertag ab 16:00 h

TERRASSENHEURIGER WEINZIGARTIG

0680 55 77 461
www.weinzig-artig.com
 Sonngasse – Feuersbrunner
 Kellergasse, 3483 Feuersbrunn
 29.01.2024 – 11.02.2024
 26.02.2024 – 10.03.2024
 25.03.2024 – 31.03.2024
 15.04.2024 – 30.04.2024
 03.06.2024 – 09.06.2024
 24.06.2024 – 30.06.2024
 22.07.2024 – 28.07.2024
 08.08.2024 – 18.08.2024
 26.08.2024 – 01.09.2024
 16.09.2024 – 22.09.2024
 14.10.2024 – 27.10.2024
 04.11.2024 – 17.11.2024
 25.11.2024 – 29.11.2024

Mittwoch Ruhetag
 Mo, Di, Do, Fr. 16:00 – 23:00
 Sa. & So. 15:00 – 23:00

SONSTIGE TERMINE:

15. & 16.06.2024
 Wolfgang Friedrich
 (New Orleans Dixieland Band)

12. – 14.07.2024
 Kellergassenfest Feuersbrunn

30.09.2024 – 06.10.2024
 Weinherbstwoche

30.11.2024 & 01.12.2024
 Glühweintrinken Weinzigartig
 ab 17:00

WEINGUT UND WEINBERG-HEURIGER ÖHLZELT

Feuersbrunner Kellergasse
 01.03. – 05.05.2024
 07.06. – 01.09.2024 *
 04. – 27.10.2024
 06. – 15.12.2024
 Freitag – Sonntag von 16:00-00:00 Uhr
 * Juni, Juli und August auch am
 Donnerstag

SONSTIGE TERMINE:

Führung durch unseren Olivenhain
 Samstag, 4. Mai 2024: 14:00 Uhr
 Anmeldung erbeten: 0676/5055419
 oder andrea.oehlzelt@gmail.com

MONIS SOMMERHEURIGER

Weinbau Mörwald GmbH
 Mörwald Keller – Feuersbrunner
 Kellergasse

16.05. – 02.06.2024
 02. – 08.09.2024 – Weinherbstwoche

Täglich ab 16:00 Uhr
 Sonn- & Feiertag ab 15:00 Uhr

SONSTIGE TERMINE:

Erhards „Wein-Lounge am Weinberg“
 Donnerstag, 6. Juni 2024
 Donnerstag, 18. Juli 2024
 Donnerstag, 8. August 2024
 jeweils ab 18:00 Uhr
 Feuersbrunner Kellergassenfest
 12. – 14.07.2024
 Freitag ab 17:00 Uhr
 Samstag ab 16:00 Uhr
 Sonntag ab 11:30 Uhr
 Feuersbrunner Weintaufe
 Sonntag, 10. November 2024: 14:00
 Uhr

WINZERHOF MAYER-HÖRMANN

3483 Feuersbrunn, Weinstraße 2
 Tel.: 0664 10 17 056
www.veltliner.at
 26.04. – 05.05.
 17. – 26.05.
 02. – 11.08.

Freitag, Samstag, Sonntag & Feiertag
 ab 15:00 Uhr

Sonstige Termine:
 Weinherbstwoche
 27.10. – 03.11.
 täglich ab 15:00 Uhr

WORA KELLERGASSENFEST

5. Juli bis 7. Juli

WORA KELLERGASSE – OFFENE KELLER wagram-wora.atOffene Keller

01.07. – 07.07.2024 | Fam. Rosner
 0664/5760233

08.07. – 14.07.2024 | Fam. Ulzer
 0676/7458310

15.07. – 21.07.2024 | Fam. Pulker
 0676/5876395

22.07. – 28.07.2024 | Fam. Kirchhofer
 0664/73190645

29.07. – 04.08.2024 | Fam. Dringel
 0664/4206447

05.08. – 11.08.2024 | Fam. Bachmayer
 0699/19209419

19.08. – 01.09.2024 | Fam. Roch
 0699/12217796

tägl. ab 16 Uhr

DORFFEST SEEBARN

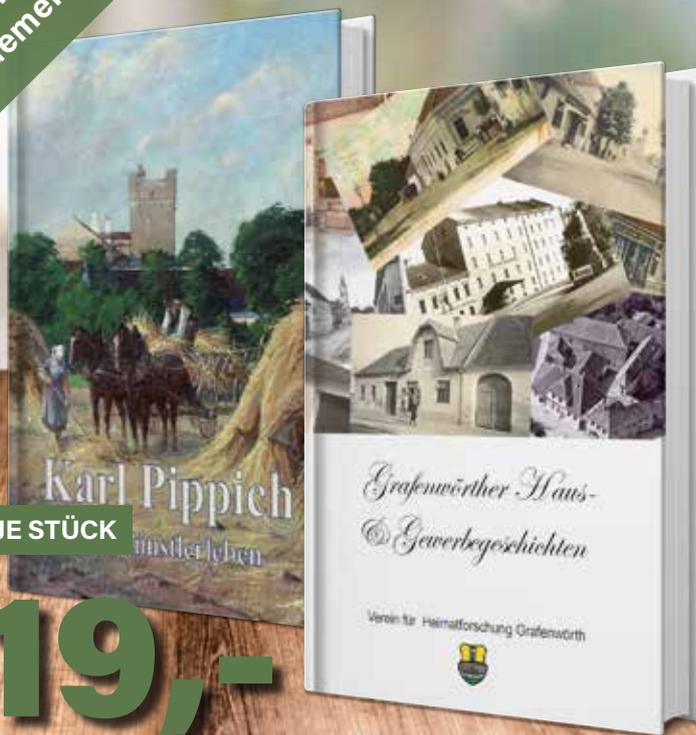
9. – 11.08.2024

MARKTFEST DER GEMEINDE GRAFENWÖRTH

23. – 25.08.2024

Heurigenbetriebe mögen zur Veröffentlichung
 ihrer Termine bitte Kontakt mit der Redaktion
 aufnehmen:
 Manuela Windhaber 02738/2212-10 oder
 windhaber@grafenwoerth.gv.at

Erhältlich
am Gemeindeamt:



Grafenwörther Haus- und Gewerbegeichten

Eine Dokumentation über örtliche Gewerbebetriebe von Friedrich Ploiner, Obmann des Vereins für Heimatforschung: Edermühle, Kaufhaus Stöger, Gasthaus Hörzinger, Kaffeehaus Ullrich und weitere Betriebe prägten einst das Leben in Grafenwörth. In diesem neuen Buch werden die Chroniken von 18 Betrieben dokumentiert.

Karl Pippich - Ein Künstlerleben

Das neu aufgelegte Buch über den Seebarn-Maler Karl Pippich. Anlässlich des Jubiläumsjahres 2022 des Künstlers (gestorben 1932) hat Herbert Eder dessen Biografie aufwendig recherchiert und gemeinsam mit seinen Werken in Zusammenarbeit mit dem Verein für Heimatforschung im Buch „Karl Pippich - Ein Künstlerleben“ festgehalten.

Hilfe vom Roten Kreuz

ZU HAUSE ESSEN

Über 110 Hauptspeisen in verschiedenen Kostarten stehen den Kunden zur Auswahl. Wenn es aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr möglich ist zu kochen, können Sie sich mit dem von Ihnen selbst ausgewählten Essen verwöhnen lassen.

☎ 059 144 8200 + Ihre PLZ

SENIONENTREFF/BETREUTES REISEN

Viele Menschen fürchten Einsamkeit und Isolation. Auch wenn Angehörige zur Seite stehen, sind soziale Kontakte nach außen sehr wichtig. Der Seniorentreff und unsere Tagesreisen bieten allen Interessierten diese notwendige Unterbrechung des Alltags.

☎ 059 144 8291 + Ihre PLZ

HILFE AUF KNOPFDROCK

Mit der Rufhilfe - Hilfe auf Knopfdruck - des Roten Kreuzes können hilfsbedürftige und alleinstehende Menschen im Notfall per Knopfdruck Hilfe rufen. Ein kleiner Knopf kann Leben retten.

☎ 0820 820 144

HAUSKRANKENPFLEGE/HILFE IM ALLTAG

Die Hauskrankenpflege und Hilfe im Alltag des Roten Kreuzes ermöglicht Personen mit akuten oder chronischen Erkrankungen individuelle Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause. Das multiprofessionelle Team der Hauskrankenpflege pflegt und betreut die betroffenen Menschen Fachgerecht, wobei die Menschlichkeit immer großgeschrieben wird.

☎ 059 144 8290 + Ihre PLZ

PFLEGEBEHELFE

Das Rote Kreuz unterstützt Betroffene, pflegende Angehörige und Betreuungsorganisationen durch Bereitstellen von Pflegebehelfen, die rasch, unbürokratisch und bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt und vermietet werden - zur optimalen Pflege für den kranken Menschen.

☎ 059 144 8250 + Ihre PLZ

DAS ROTE KREUZ IN IHRER NÄHE:

BEZIRKSSTELLE TULLN

Tel: 059144/69004 | E-Mail: gsd.tu@n.ropeskreuz.at

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH